



Ambientic einfacher Oberflächenaufbau

Arbeitsanweisung

Öl-Wachs imprägnierend für leicht bis normal belastete Möbel, Regale, Einrichtungsgegenstände aus Holz; innen im Privatbereich

Seite 1 von 2

NATURHAUS

- Ambientic, Art.Nr. 11650,
- Verdünnung für Öle, Art.Nr. 00560,
- Sperrgrund, Art.Nr. 00240,

Einsatzgebiete:

Glatte, gebürstete und strukturierte Holzflächen, sowie Holzwerkstoffe im Privat- und Objektbereich.

Arbeitsgeräte und Hilfsmittel:

- Flächenpinsel* ≥ 100 mm, Pinsel 20* mm und Farbwanne*
- Torktücher*
- * diese Produkte erhalten Sie im Naturhaus.
- Schwing- oder Exzentrerschleifer, Schleifklotz, Schleifpapier K 100, 120, 150, 180, 240

Holzvorbereitung:

- gebürstet oder strukturiert fehlerfreies Holz braucht nicht vorbereitet werden
- glatte Flächen:
 - letzter Feinschliff Körnung 180 mit Schwing- und Exzentrerschleifer
 - Körnung 240 mit Schleifklotz für manuelles Schleifen

Grundierung und Endbeschichtung in einem Arbeitsgang

für schwach bis leicht beanspruchte Oberflächen:

Verarbeitung: Ambientic ist verarbeitungsfertig eingestellt; aufrühren und in die Farbwanne gießen

Materialauftrag

- 1. Auftrag 50 - 70 ml/m², abhängig von der Holzart und Struktur
- 2. Finish 10 - 25 ml/m², abhängig von der Holzart und Struktur

- Ambientic mit ca. 2-3 cm der Pinselspitze aufnehmen und an der Abstreiffläche Überschüsse abstreifen.
- Ist der Materialauftrag abgeschlossen muss Ambientic ca. 30 - 40 Min. einsumpfen.
- innerhalb dieser Zeit, nach ca. 15 Min., matte Stellen nachstreichen.
- Nach der Einsumpfzeit Überstände abnehmen und Ambientic trockenreiben. Die Fläche fühlt sich leicht feucht an.
- Nach ca. 3 - 4 Std. Trockenzeit wird Ambientic mit Torktuch, weichem Baumwollappen oder weißem Pad aufpoliert bzw. verdichtet.

Trockenzeit: 8- 12 Std am besten über Nacht

Grundierung und Endbeschichtung für leicht bis normal beanspruchte Oberflächen:

Grundierung:

- wie oben beschrieben bis zum Aufpolieren ausführen. Das Aufpolieren entfällt.

Trockenzeit: 8-12 Std

Endbeschichtung:

- vorausgesetzt die Erstbeschichtung ist trocken.
- die Endbeschichtung wird wie der Erstauftrag nur mit weniger Material ausgeführt.
- die Einsumpfzeit entfällt.
- Abschließend wird Ambientic nach Entfernen der Überschüsse trockenpoliert. Die Oberfläche fühlt sich trocken an. Sie darf nicht mehr schmieren.

Diese Arbeitsanweisung basiert auf sorgfältigen Untersuchungen nach dem heutigen Stand der Technik. Alle Angaben über die Eignung, Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, technische Beratung und sonstige Angaben erfolgen nach bestem Wissen, befreien alle Kunden bzw. Anwender jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Wir haften nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit unsererseits. (Version 003 / Dezember 2016)



Ambientic einfacher Oberflächenaufbau

Arbeitsanweisung

Öl-Wachs imprägnierend für leicht bis normal belastete Möbel, Regale, Einrichtungsgegenstände aus Holz; innen im Privatbereich

Seite 2 von 2

Allgemeines:

Vollbelastbar sind die Oberflächen nach 14 Tagen. Bis dahin nur trocken reinigen, keine Flüssigkeiten aufbringen, wenn geschehen, unverzüglich entfernen.

Reinigung und Pflege:

- Siehe unter Reinigungs- und Pflegeanweisung Möbel

Tipps:

- Prüfung des Trocknungsgrads der Ambientic-Oberfläche:

Eine trocken geriebene Handkante wird mit Druck auf die zu prüfende Fläche gedrückt und ruckartig abgehoben. Entsteht das Gefühl, dass die Haut etwas auf der Fläche kleben bleibt bevor sie sich löst, ist Ambientic noch nicht trocken.

Mit dem Auftrag der Endbeschichtung warten bis die Fläche trocken ist.

- Auftragsmengen berechnen:

- Laubhölzer: Eiche, Kastanie, Ulme/Rüster, Esche ca. 50 ml/m²
- Laub- /Obsthölzer: Ahorn, Kirsche, Birne, Nussbaum etc. 70 ml/m²
- Nadelhölzer: Fichte/Tanne, Lärche, Douglasie etc. 55-65 ml/m²
- bei gebürsteten Holzflächen ca. 10 %, bei strukturierten und geschropt-strukturierten Holzflächen ca. 20 %, zusätzlich kalkulieren.
- Materialansammlungen in Fasen, Astbereichen, Vertiefungen in geschropten Flächen, usw. vermeiden bzw. entfernen.

- **Niemals** Ambientic auf eine Fläche ausgießen und verteilen. Dies führt zu einer irreparablen Fleckbildung.

- Haben Sie immer einen (verschließbaren) mit Wasser gefüllten Behälter in der Nähe, um die mit Öl- oder Wachs getränkte Tücher unter Wasser aufzubewahren.

- Um **Gerüche** (Leinölgerüche) in Möbelinnenräumen zu vermeiden, empfehlen wir, diese und Schubkästen etc. nur 2x mit Sperrgrund zu beschichten 2x 40 - 60 ml/m². Nach der ersten Trocknung den Zwischenschliff mit der nächst höheren Körnung ausführen. Danach erfolgt die Endbeschichtung mit Sperrgrund. Abschließend nach der Trocknung wird die Oberfläche mit Schleifschwamm, mindestens Körnung 320, leicht aufpoliert.

Bemerkung: Oxidativ trocknende Ölprodukte können in der Regel aufgrund stehender Luftsäule im Innenkorpus nicht ordnungsgemäß trocknen, es entsteht ein typischer Geruch, der als unangenehm empfunden werden kann und sich schlimmstenfalls in den/auf den eingelagerten Gegenständen festsetzt.

Weitere Informationen, sowie technische Daten, Sicherheitsbestimmungen und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Merkblättern.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie uns am besten telefonisch oder schicken Sie uns eine E-Mail. Telefonnummer und E-Mail Adresse finden Sie unten in der Fußzeile.

Ihr Naturhaus Team.